

„Produktionsschule – der innovative Weg in die Arbeitswelt“

Abschlussveranstaltung

„Berufsorientierung in den Pflichtschulen“

(25.11.2008, Dornbirn)

Situation am Arbeitsmarkt

- Wandel von der Industrie- zur Wissen- , Informations- und Dienstleistungsgesellschaft
- Bedarf an qualifiziertem Personal
 - Nachfrage \neq Angebot
- Sinkende Anzahl an Ausbildungsplätzen
- Wandel in den Berufsbilder

Produktionsschulen in Österreich

- „factory“ Linz
 - Gründung 2001
 - Träger VSG
 - 50 TeilnehmerInnen
 - 6 Werkstättenbereiche
- PS Steyr
 - Gründung 2002
 - Träger BFI
 - 50 TeilnehmerInnen
 - 4 Werkstättenbereiche
- PS Mattighofen
 - Gründung 2007
 - Träger BFI
 - 32 TeilnehmerInnen
 - 4 Werkstättenbereiche
- PS Innsbruck
 - Gründung 2008
 - Träger Ibis Acam Bildungs- GmbH
 - 5 Werkstättenbereiche

Was sind Produktionsschulen?

„altes Konzept für aktuelle
Probleme?!“

Grundprinzipien und Merkmale

- Lernort am Übergang Schule – Arbeitsmarkt & Weiterbildung
- Berufsorientierung und –vorbereitung
- außerschulischer, aber betriebsähnlicher Charakter
- Produktion und Dienstleistung ist marktorientiert
- Ort für individuelles und situatives Lernen
- Kooperationen mit lokalen bzw. regionalen AkteurInnen

Produktionsschulmodelle

- Produktionsschulen mit sozial-integrativer Ausrichtung
- Produktionsschulen mit technologisch-ökonomischer Qualifikationsausrichtung
- Produktionsschulen mit allgemeinem und beruflichem Bildungsschwerpunkt

Produktionsschulen mit sozial- integrativer Ausrichtung

- Zielgruppen
- Zielsetzung
- Gesellschaftspolitische Intentionen

Ausprägungen und Ausrichtung von Produktionsschulen

Pädagogisch und ökonomische
Dimensionen

Pädagogische Dimensionen

- Verbindung von "Produktion und Arbeit"
- Verbindung von "theoretischem und praktischem Lernen"
- Durch "nützliche Arbeit" wird ein "Anknüpfungspunkt für individuelle Bildung" hergestellt
- Simulation der "Realität der Arbeitswelt"

Ökonomische Dimensionen

- Betriebswirtschaftliche Kosten-Ertrags-Faktoren
 - Die Produktion und der Absatz von Gütern bzw. Dienstleistungen als zentrale ökonomische Funktion
 - Erwirtschaftung von Eigenmitteln

Ökonomische Dimensionen

- Volkswirtschaftliche Faktoren
 - Qualifikationen für die AZUBIS
 - innovativen Wirkungen auf die regionale Wirtschaft
 - Entwicklung von neuen Produkten und Verfahren
 - Innovationstransfer über Lizenzfertigung von Produkten

Herausforderungen

Wissenschaftliche Fundierung

- Bedarfs- und Standortprüfung
 - Strukturanalyse des Wirtschaftsraumes
 - Strukturen und Risiken/Potenziale des Arbeitsmarktes und Wirtschaftsraumes
 - Evidenzbasierende Festlegung der Produktions- und Dienstleistungsbereiche
 - An- und Abreisemöglichkeiten und Öffnungszeiten
 - Regionale Umfeldanalyse

Wissenschaftliche Begleitung

- Wissenstransfer und Coaching
- Evaluierung

Kooperation und Dialog

- Informations- und Kooperationsnetzwerke
 - Regionalen Wirtschaftsbetriebe
 - Regionale Bildungseinrichtungen
 - Regionalbeirat

Personal

- Hohe Anforderungen an das Personal
 - Doppel-, Mehrfach- und Managementqualifikationen
 - hohes Niveau in werkstatt- und sozialpädagogischen Kompetenzen
 - kommunikative Bindungsfähigkeit und eine offene und entwicklungsorientierte Haltung
 - stetiger Weiterbildungsdruck

Personalentwicklung

- Für die Fachkräfte der Produktionsschule werden empfohlen
 - Weiterbildung im Bereich "Sozialpädagogik", "Psychologie" und "Erlebnispädagogik"
 - Weiterbildung im Bereich "Assessment-Verfahren"
 - berufsbegleitende, modulare Qualifizierung

Personalentwicklung

- Für das Leitungspersonal werden empfohlen
 - Weiterbildung im Bereich
"Management" (Sozialmanagement)
"Sozialpädagogik"
"Psychologie"

... von der Innovation zur Vision

- Produktionsschulen haben sich bewährt
- Integration ins Schulsystem?
- Integration von Elementen der Produktionsschule
- Produktionsschulen als Lern- Bildungs- und Begegnungsraum

Kontakt

Mag. David Lechner / Kurt Plank

Untere Donaulände 10 | A-4020 Linz

tel | fax | +43 070 21 69 74

mob | +43 650 207 208 9

mail | david.lechner@liqua.net

web | www.liqua.net